## Die Rettung.

Es war November, ichmere graue Bolfen ichutteten Maffen bon Schneefloden auf die Erde und in furger Beit maren bie Strafen einer großen Stadt mit einer weichen weißen Dede überfleidet und ein scharfer Wind wehete an einzelnen Stellen gange Saufen von Schnee gufammen. Bei! wie luftig wirbelten die federartigen, reizenden weißen Sternchen vom Simmel herab und wie jubelte ihnen die Schuljugend entgegen, als es zwölf ichlug und diefe aus den verschiedenen Schulhaufern hinaus eilte. Der erfte Schnee! Das war ein Bergnügen! Sofort begannen die jungeren Knaben Schneeballe gu machen und fich damit zu werfen; vergeffen war hunger und die Ausficht auf Mittagbrot, jeht murde dem erften Bintervergnugen im Spatherbit ein Opfer gebracht. Es war jum Glud Mittwoch und befanntlich am Radmittage feine Schule. Es wurde in ben meiften Sanfern an diefen Tagen ber Mangel an Bünttlichfeit feiner fo argen Rüge unterworfen als an den anderen Wochentagen, an welchen ber Unterricht um zwei Uhr wieder anging. Unter ber großen Bahl ber jungeren Rnaben wollen wir zwei etwas naber betrachten: ber eine war Gym=